

Liebe/r Patient/in!

Wir freuen uns, Ihnen heute Ihr neues Keramikinlay zementiert zu haben und hoffen, dass Sie damit viel Freude haben werden. Dieses Inlay wurde nach den neuesten Erkenntnissen aus gepresster Keramik hergestellt. Die Zementierung erfolgte mit einem modernen Kunststoff und kann Ihr Leben lang halten. Keramik ist allerdings eine sehr spröde Masse und kann daher sehr selten auch brechen.

Wir bitten Sie, in nächster Zeit auf folgendes zu achten:

Fahren Sie bitte solange die Betäubung wirkt nicht mit dem Auto! Die Spritze kann ihre Reaktion sehr verlangsamen und die Unfallgefahr damit stark erhöhen!

Essen Sie bitte auch nichts solange die Betäubung wirkt! Die Gefahr, dass Sie sich in die Zunge oder Wange beißen ist sehr groß! Wenn die Betäubung aber nachgelassen hat, können Sie sofort essen.

Da das Provisorium aus sehr weichem, nach kurzer Zeit kaum mehr spürbarem Kunststoff hergestellt war, kann Ihnen das Inlay durch den neuen Kontakt anfangs etwas zu hoch vorkommen. Sie werden sich aber in 2 bis 3 Tagen daran gewöhnt haben. Falls Sie danach aber immer noch das Gefühl haben, dass das Inlay etwas zu hoch ist, melden Sie sich bitte bei uns.

Der Zahn mit dem neuen Inlay kann bis zu einem halben Jahr und manchmal sogar darüber hinaus empfindlich auf Wärme und Kälte reagieren. Auch die Kaudruckempfindlichkeit kann für einige Wochen gesteigert sein.

Bitte führen Sie die Zahnreinigung wie bei jedem normalen Zahn durch.

Das Zahnfleisch kann für etwa eine Woche irritiert sein. Reinigen Sie trotzdem alle Ihre Zähne wie gewohnt und gerade dort, wo es blutet, besonders gut.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Keramikinlay. Falls sich für Sie irgendetwas Unvorhergesehenes einstellt, zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir werden dieses Problem sicher sehr rasch lösen können.

Dr. Thomas & Dr. Viktoria Bischof und Team